

**Auszug aus der Niederschrift
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 01.12.2016**

**Zu TOP : 7.4
zum Graffiti im Bereich der Badeanstalt
Einreicher: Maik Hofmann, Fraktion: Bürger für Stralsund
Vorlage: kAF 0124/2016**

Anfrage:

1.
Ist es beabsichtigt, die großflächigen Graffitis im Bereich der Badeanstalt/Stadtbad entfernen zu lassen?
2.
Ist es möglich, diese Flächen für Sprayer zur Verfügung zu stellen?

Herr Tuttlies antwortet auf die Anfrage wie folgt:

Wie im gesamten Stadtgebiet, wird auch das Strandbad von den mehr oder weniger künstlerisch Ambitionierten heimgesucht. Das Gelände wird durch die Stralsunder Innovation Consult GmbH (kurz SIC) bewirtschaftet. Kleinere Werke werden oftmals überstrichen oder beseitigt. Die großflächigen Graffitis auf den Bildern bestehen schon seit Anfang des Jahres zum Teil auch länger.

Der Namenszug eines ehemals großen, nunmehr in der sportlichen Bedeutungslosigkeit versunkenen Fußballvereins wurde bisher nicht übersprayt. Die Fläche ist ca. 70 m² groß. Allein die professionelle Graffitientfernung und die malermäßige Instandsetzung der Fläche kostet ca. 1.800 € inklusive MwSt.

Der Auftrag einer neuen Farbschicht oder eines ansprechenden Graffitis setzt die teilweise Untergrundsanie rung voraus.

Die angesprochenen Graffitis am Pauli wurden von tatsächlichen Künstlern seinerzeit im Rahmen einer ABM-Maßnahme angefertigt. Heute werden solche Auftragsarbeiten mit 50 bis 100/120 € pro m² angeboten.

Auf Grund der Sanierungsbedürftigkeit der Objekte wurde bisher auf diese Maßnahmen der Graffitibeseitigung verzichtet, da alle betroffenen Gebäude mittelfristig im Zuge der Umgestaltung des Seebades abgetragen werden sollen.

Herr Philippen dankt für die Beantwortung der Anfrage.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 16.12.2016